



Herrn  
Bürgermeister  
Bernhard Auinger  
Im Hause

**ANFRAGE Nr.:** § 21/2026/082  
gem. § 21 GGO  
**eingebracht am:** 18.6.26  
**bei/im:** MD 10:46

**Verfügung:**

1. Befragter: Bgm Bernhard Auinger
2. Bürgermeister
3. Klubs und Fraktionen
4. MD/O1 zum Register
5. Sonstige MD/O1, MA 7, MA 5

18.6.2026 Tipler

Salzburg, 18. Juni 2026

**Betreff:** Sommerregelung 2026 – konkrete organisatorische Maßnahmen II  
**Anfrage gemäß § 21 GGO**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
lieber Bernhard!

Vor dem Hintergrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 20.05.2026 zur Einführung einer Sommerregelung in der Salzburger Innenstadt ab dem 01.07.2026 rückt mit dem nahenden Inkrafttreten die praktische Umsetzung zunehmend in den Mittelpunkt. Da der Starttermin in wenigen Wochen bevorsteht, besteht Interesse daran, wie die Maßnahmen konkret vorbereitet und umgesetzt werden sollen. Dabei stehen insbesondere die organisatorischen Abläufe, die vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen, die verkehrlichen Regelungen sowie die entsprechende Kommunikation im Vordergrund.

Der jüngst veröffentlichten Aussendung zur Sommerregelung 2026 „Salzburg verbinden“ vom 12.06.2026 ist zu entnehmen, dass bereits Vorbereitungsmaßnahmen gesetzt und Abstimmungen mit unterschiedlichsten Behörden, Institutionen und Interessensgruppen durchgeführt wurden. Gleichzeitig bleiben wesentliche Fragen hinsichtlich der konkreten Ausgestaltung, der Zuständigkeiten sowie der praktischen Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen offen.

Vor diesem Hintergrund stelle ich gemäß § 21 GGO folgende

### **ANFRAGE**

1. Die Aussendung verweist auf bereits gesetzte Vorbereitungsmaßnahmen. Welche konkreten Maßnahmen wurden von deinem Ressort seit dem Gemeinderatsbeschluss umgesetzt und welche weiteren Schritte sind bis zum Inkrafttreten der Sommerregelung noch geplant?

2. Welche Dienststellen und externe Partner sind aktuell mit der operativen Umsetzung der Sommerregelung befasst?
  - a. Welche Aufgabenbereiche fallen dabei jeweils in deren Zuständigkeit? Bitte um Auflistung
3. Liegt bereits ein detailliertes Umsetzungskonzept seitens des Info-Z für die Sommerregelung vor?
  - a. Falls ja, wann wird dieses der Öffentlichkeit bzw. den betroffenen Interessensgruppen vorgestellt?
  - b. Falls nein, wann ist mit einer entsprechenden Fertigstellung zu rechnen?
4. Die Aussendung verweist auf eine aktive Information von Gemeinden im Zentralraum sowie im angrenzenden Bayern. Welche Gemeinden wurden konkret informiert und in welcher Form erfolgte diese Information? Bitte um Auflistung
5. Die Aussendung verweist auf Abstimmungen mit Polizei, Salzburg Linien, Salzburger Verkehrsverbund, Wirtschaftspartnern und Interessenvertretungen. Welche konkreten Ergebnisse oder Vereinbarungen sind aus diesen Abstimmungen hervorgegangen?
6. Wer übernimmt die Gesamtkoordination der Sommerregelung und welche Stelle trägt die operative Gesamtverantwortung während der Umsetzung?
7. Welche Maßnahmen wurden gesetzt, um die Landingpage aktiv zu bewerben und ihre Reichweite zu erhöhen?
8. Wie wird sichergestellt, dass die auf der Landingpage veröffentlichten Informationen auch von auswärtigen Besuchern und Touristen rechtzeitig wahrgenommen werden?

Delha Kosi